Preußische Gesetzsammlung

Nr. 2.

(Nr. 10863.) Bekanntmachung des Justizministers, betreffend die Bezirke, für die während des Kalenderjahrs 1907 die Anlegung des Grundbuchs erfolgt ist, sowie die Bezirke, für welche das Grundbuch auch in Ansehung der von der Anlegung ursprünglich ausgenommenen Grundstücke als angelegt gilt. Vom 17. Januar 1908.

Gemäß Artikel 36 Abs. 1 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetzsamml. S. 519) wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß während des Kalenderjahrs 1907 auf Grund des Artikels 14 der Verordnung die Anlegung des Grundbuchs für die aus der Anlage ersichtlichen Grundbuchbezirke, Anlegungsbezirke und Bergwerke durch die dabei angegebenen Amtsblätter bekannt gemacht worden ist.

Zugleich wird gemäß Artikel 36 Abs. 2 der Verordnung zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß in den Grundbuchbezirken, für welche nach der Bekanntmachung des Justizministers vom 22. Januar 1906 (Gesetzsamml. S. 4) die Anlegung des Grundbuchs während des Kalenderjahrs 1905 erfolgt ist, das Grundbuch nach Artikel 15 Abs. 2 der Verordnung auch in Ansehung der von der Anlegung ursprünglich ausgenommenen Grundstücke als angelegt gilt, selbst wenn sie ein Blatt noch nicht erhalten haben.

Berlin, den 17. Januar 1908.

Der Justizminister.

Beseler.

Ausgegeben zu Berlin den 30. Januar 1908.

Anlage.

I. Oberlandesgerichtsbezirk Cassel.

Landgerichtsbezirk Marburg.

In den Amtsgerichtsbezirken:
Biedenkopf
die Gemeindebezirke
Kleingladenbach,
Amtsblatt der Regierung zu Wiesbaden Nr. 31, ausgegeben am 1. August 1907;
Gönnern,
Nr. 48 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. November 1907;
Obereisenhausen,
Nr. 51 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 19. Dezember 1907;
Gladenbach
die Gemeindebezirke
Frankenbach,
Nr. 20 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 16. Mai 1907;
Niederweidbach,
Nr. 50 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 12. Dezember 1907;
Vöhl
der Gemeindebezirk Schmittlotheim,
Amtsblatt der Regierung in Cassel, ausgegeben am 29. Mai 1907.

II. Oberlandesgerichtsbezirk Celle.

Landgerichtsbezirk Göttingen.

In dem Amtsgerichtsbezirk Osterode
der Gemeindebezirk Schwiegershausen,
Amtsblatt der Regierung zu Hildesheim Nr. 15, ausgegeben am 12. April 1907.

III. Oberlandesgerichtsbezirk Cöln.

Landgerichtsbezirk Aachen.

In dem Amtsgerichtsbezirke Düren
der Gemeindebezirk Lürheim,
Amtsblatt der Regierung zu Aachen Nr. 34, ausgegeben am 27. Juni 1907.

Landgerichtsbezirk Coblenz.

In den Amtsgerichtsbezirken:

Adenau

der Gemeindebezirk Nohn,

Amtsblatt der Regierung zu Coblenz Nr. 34, ausgegeben am 22. August 1907;

Sinzig

der Gemeindebezirk Bodendorf,

Nr. 20 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 16. Mai 1907.

Landgerichtsbezirk Trier.

In dem Amtsgerichtsbezirke Bitburg

der Gemeindebezirk Holsthum,

Amtsblatt der Regierung zu Trier Nr. 48, ausgegeben am 30. November 1907.

IV. Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M.

Landgerichtsbezirk Limburg a. L.

In den Amtsgerichtsbezirken:

Diez

die Gemeindebezirke

Cramberg,

Amtsblatt der Regierung zu Wiesbaden Nr. 17, ausgegeben am 25. April 1907;

Laurenburg,

Nr. 4 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 24. Januar 1907;

Dillenburg

die Gemeindebezirke

Dillbrecht,

Nr. 28. desselben Amtsblatts, ausgegeben am 11. Juli 1907;

Hirzenhain,

Nr. 32 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 8. August 1907;

Niederroßbach,

Nr. 45 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 7. November 1907;

Hadamar

die Gemeindebezirke

Dorndorf,

Nr. 10 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 7. März 1907;

Langendernbach,

Nr. 23 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 6. Juni 1907;

Herborn
die Gemeindebezirke
Arborn,
Nr. 14 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 4. April 1907;
Beilstein,
Nr. 50 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 12. Dezember 1907;
Gusternhain,
Nr. 10 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 7. März 1907;
Nenderoth,
Nr. 31 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 1. August 1907;
Sinn,
Nr. 39 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 26. September 1907;

Marienberg
die Gemeindebezirke
Ailertchen,
Bach,
Bölsberg,
Nr. 20 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 16. Mai 1907;
Hardt,
Nr. 36 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 5. September 1907;
Hof,
Nr. 49 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 5. Dezember 1907;
Pfuhl,
Nr. 37 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 12. September 1907;

Rennerod
die Gemeindebezirke
Elsoff,
Nr. 36 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 5. September 1907;
Irmtraut,
Rückershausen,
Nr. 13 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. März 1907;
Seck,
Nr. 45 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 7. November 1907;

Runkel
die Gemeindebezirke
Gaudernbach,
Nr. 51 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 19. Dezember 1907;
Münster,
Nr. 48 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. November 1907;
Villmar,
Nr. 46 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 14. November 1907;

Weilburg
die Gemeindebezirke
Eubach,
Nr. 29 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 18. Juli 1907;
Mengerskirchen,
Nr. 30 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 25. Juli 1907;
Merenberg,
Nr. 8 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. Februar 1907;
Weinbach,
Nr. 51 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 19. Dezember 1907.

Landgerichtsbezirk Neuwied.

In den Amtsgerichtsbezirken:
Hachenburg
die Gemeindebezirke
Berod,
Amtsblatt der Regierung in Wiesbaden Nr. 28, ausgegeben am 11. Juli 1907;
Heimborn,
Nr. 46 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 14. November 1907;
Kroppach,
Nr. 43 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 24. Oktober 1907;
Mudenbach,
Nr. 5 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 31. Januar 1907;
Höhr-Grenzhausen
das Bergwerk Felix III,
Nr. 45 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 7. November 1907;
Montabaur
die Bergwerke mit Ausnahme der auch in einem anderen Amtsgerichtsbezirke belegenen Bergwerke Struth II, Adam, Alsbach, Alsbach II, Meinighaus, Bergmannsglück I, Bergmannsglück II, Bergmannsglück IV, Bergmannsglück V, Herkules, Felix III und der im Bezirke der Gemeinde Eitelborn belegenen Bergwerke Franz III und Wald,
Nr. 4 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 24. Januar 1907;
Selters
die Gemeindebezirke
Herschbach,
Nr. 13 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. März 1907;
Selters,
Nr. 47 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 22. November 1907.

Landgerichtsbezirk Wiesbaden.

In den Amtsgerichtsbezirken:
Braubach
der Gemeindebezirk Braubach,
Amtsblatt der Regierung zu Wiesbaden Nr. 9, ausgegeben am 28. Februar 1907;
Höchst a. M.
der Gemeindebezirk Eschborn,
Nr. 6 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 7. Februar 1907;
Idstein
der Gemeindebezirk Bechtheim,
Nr. 8 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. Februar 1907;
Königstein
die Gemeindebezirke
Cronberg,
Nr. 3 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 17. Januar 1907;
Kelkheim,
Nr. 25 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 20. Juni 1907;
Langenschwalbach
die Gemeindebezirke
Fischbach,
Nr. 4 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 24. Januar 1907;
Langenschwalbach,
Nr. 16 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 18. April 1907;
Laufenselden,
Nr. 9 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. Februar 1907;
Nastätten
der Gemeindebezirk Bogel,
Nr. 18 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 2. Mai 1907;
Rüdesheim
die Gemeindebezirke
Winkel,
Nr. 34 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 22. August 1907;
Wollmerschied,
Nr. 3 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 17. Januar 1907;
Usingen
die Gemeindebezirke
Hausen-Arnsbach,
Nr. 39 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 26. September 1907;
Merzhausen,
Nr. 2 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 10. Januar 1907.

(Nr. 10864.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Düren. Vom 18. Januar 1908.

Auf Grund der §§ 48, 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des rheinischen Rechtes vom 12. April 1888 (Gesetzsamml. S. 52) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetzsamml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Düren gehörige Gemeinde Gladbach

am 15. Februar 1908 beginnen soll.

Berlin, den 18. Januar 1908.

Der Justizminister.

Beseler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 11. Juni 1907, betreffend die Anwendung des Enteignungsverfahrens bei den von der Staatsverwaltung auf Grund des Gesetzes vom 4. August 1904, betreffend die Verbesserung der Vorflut in der unteren Oder, der Havel, Spree, Lausitzer Neiße und dem Bober, auszuführenden Bauten, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 31 S. 355, ausgegeben am 2. August 1907,
   der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 31, S. 212, ausgegeben am 31. Juli 1907,
   der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 30, S. 181, ausgegeben am 26. Juli 1907, und
   der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 52 S. 365, ausgegeben am 28. Dezember 1907;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 8. Juli 1907, betreffend die Genehmigung der Satzung der Korporation der Kaufmannschaft zu Tilsit vom 16. Mai 1907, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 47 S. 376, ausgegeben am 20. November 1907;

3. das am 30. Oktober 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Weidelache-Regulierungsgenossenschaft zu Groß-Beckern im Kreise Liegnitz Land durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 51 S. 357, ausgegeben am 21. Dezember 1907;
4. der Allerhöchste Erlaß vom 4. November 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Halle a. S. zur Anlegung eines Schutzgebiets für die Wassergewinnungsstelle des Pumpwerkes II bei Halle-Trotha, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 52 S. 391, ausgegeben am 28. Dezember 1907;
5. das am 9. November 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband des Außendeichs von Wersabe im Kreise Geestemünde durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 50 S. 299, ausgegeben am 13. Dezember 1907;
6. der Allerhöchste Erlaß vom 16. November 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Regenwalder Kleinbahnen-Aktiengesellschaft zu Labes im Kreise Regenwalde für die Anlage einer Kleinbahn von Sallmow nach Regenwalde, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 52 S. 309, ausgegeben am 27. Dezember 1907;
7. das am 16. November 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Petereitschen zu Dagutschen im Kreise Pillkallen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 51 S. 413, ausgegeben am 18. Dezember 1907;
8. das am 19. November 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für den Dritten Holsteinischen Deichband durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 4. Januar 1908;
9. das am 30. November 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Staaken zu Staaken im Kreise Osthavelland durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 3. Januar 1908;
10. das am 7. Dezember 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für den Lesumer Deich- und Schleusenverband zu Lesum im Kreise Blumenthal durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 3. Januar 1908;
11. der Allerhöchste Erlaß vom 12. Dezember 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Landkreis Zeitz für den Bau einer Chaussee von Reuden über Ostrau nach Könderitz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 2 S. 11, ausgegeben am 11. Januar 1908.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 *M* und 1884 bis 1903 zu 2,40 *M*) sind an die **Postanstalten** zu richten.